

634797-2025 - Competition

Germany – Building installation work – TüBus GmbH - Vergabe Ladeinfrastruktur

OJ S 186/2025 29/09/2025

Contract or concession notice – standard regime

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: TüBus GmbH

Email: nuremberg.vergabe.ps@roedl.com

Legal type of the buyer: Public undertaking, controlled by a regional authority

Activity of the contracting entity: Urban railway, tramway, trolleybus or bus services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: TüBus GmbH - Vergabe Ladeinfrastruktur

Description: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Errichtung der Ladeinfrastruktur für Elektrobusse der TüBus GmbH an den Standorten Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB), Busbereitstellungsplatz Europastr. (BBP) und Betriebshof Schnaith sowie deren Wartung.

Procedure identifier: d0d111d0-88be-4173-84ca-6a5a0bd98e9d

Internal identifier: 250926_VF

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45300000 Building installation work

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Tübingen, Landkreis (DE142)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4D5G52S1#

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Procurement Document

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: TüBus GmbH - Vergabe Ladeinfrastruktur

Description: Die TüBus GmbH setzt verstärkt auf Elektromobilität und elektrifiziert Teile ihrer Fahrzeugflotte für den Linienbetrieb. Mit dieser Maßnahme verfolgt die TüBus GmbH das Ziel, einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität in Tübingen zu leisten. Die geplanten Ladestationen für den Standort ZOB werden über die öffentliche Verkehrsfläche "Europastraße" erschlossen. Am ZOB sind zwei Ladestationen für Elektrobusse geplant. Dafür werden ein neuer Transformator sowie ein mittelspannungsseitiger Direktanschluss an das öffentliche Stromnetz der Stadtwerke Tübingen benötigt. Die neue Trafostation wird im Abstand von ca. 3,40 m zu einem bestehenden Trafo erbaut. Vorgesehen sind zwei Ladegeräte mit je 360 kW, die jeweils an einen Lademast mit Ladehaube (LP) angeschlossen werden müssen. Die Ladeplätze dienen ausschließlich dem zeitweisen Abstellen der Busse während des Ladevorgangs und befinden sich im westlichen Teil des Europaplatzes. Die parallele Versorgung mehrerer Ladepunkte (LP) aus einem Ladegerät (LG) muss zukünftig möglich sein. Dennoch muss an diesem Standort jede Kontakthaube von einem eigenen Ladegerät versorgt werden. Für den Standort Busbereitstellungsplatz Europastr. (BBP) wird ein mittelspannungsseitiger Direktanschluss an das öffentliche Stromnetz der Stadtwerke Tübingen benötigt. Der Standort des geplanten Busbereitstellungsplatzes liegt im westlichen Stadtbereich von Tübingen. Südlich des Geländes verlaufen Bahnschienen und östlich befindet sich die 2024 errichtete Fahrradbrücke. Das für den Busbereitstellungsplatz vorgesehene Gelände wird derzeit als Busparkplatz genutzt. Am Standort BBP besteht die zu errichtende LIS aus drei LG x 360 kW und sechs LG x 180kW, sowie eine Ladebrücke für die Anbringung von 9 Ladehauben. An zwei 180kW Ladegeräten ist neben der Ladehaube ein zusätzliches Satellitenmodul (Ladesäule) als weiterer Ladepunkt mit CCS-Stecker-Technologie zu installieren. Am Betriebshof Schnaith umfasst die LIS drei LG mit einer Peak-Ladeleistung von 360 kW. Dafür wird eine neue kompakte Trafostation sowie ein mittelspannungsseitiger Direktanschluss an das öffentliche Stromnetz der Stadtwerke Tübingen benötigt.

Internal identifier: 250926_VF

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45300000 Building installation work

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Tübingen, Landkreis (DE142)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 5 Years

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 2

Other information about renewals: Die o. a. Laufzeit bezieht sich auf den Wartungsvertrag. Dieser hat eine Grundlaufzeit von fünf (5) Jahren. Der Auftraggeber hat jedoch das Recht, den Vertrag durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer jeweils um zwei (2) Jahre zu verlängern. Diese Verlängerungsoption kann insgesamt zweimal ausgeübt werden. Der Vertrag endet damit spätestens nach Ablauf von neun (9) Jahren nach Beginn der Leistungserbringung.

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: 1) Ziel des Teilnahmewettbewerbs ist es, höchstens drei Bewerber auszuwählen. Die objektiven Kriterien für die Auswahl dieser höchstens drei geeigneten Bewerber sind in den Abschnitten III bis V des Formulars "Eignungskriterien und Ausschlussgründe" (kurz: Formular) aufgeführt. Die unter Abschnitt III und IV aufgeführten Teilnahmekriterien sind als zwingende und fakultative Ausschlusskriterien formuliert. Die im Abschnitt V aufgeführten Eignungskriterien werden - soweit die in Abschnitt V genannten Mindestanforderungen erfüllt sind und kein Ausschluss erfolgt - hinsichtlich der ihnen zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet. 2) Der Bewerber hat seinen Teilnahmeantrag unter zwingender Nutzung dieses Formulars elektronisch in Textform nach § 126b BGB auf dem elektronischen Vergabeportal beim Auftraggeber bis spätestens im Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge einzureichen. 3) Sämtliche im Formular geforderten Eigenerklärungen müssen grundsätzlich spätestens im Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge beim Auftraggeber vorliegen. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden. Erklärt das Unternehmen im Formular, für eine oder mehrere der unter Abschnitt III und/oder V des Formulars geforderten Eigenerklärungen, diese nicht abgeben zu können, so erfolgt der Ausschluss des Bewerbers. Eine gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist erfolgt nicht. Der Auftraggeber kann bei Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung den Bewerber jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der unter den Abschnitten III, IV und V des Formulars geforderten Erklärungen beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist. 4) Eine Bewerbergemeinschaft muss mit ihrem Teilnahmeantrag eine alle Mitglieder umfassende Erklärung zur Bewerber-/Bietergemeinschaft vorlegen (vgl. hierzu Abschnitt II Ziffer 1 des Formulars). Die Eigenerklärungen nach den Abschnitten III und IV des Formulars sind für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft ist das Formular insoweit zu vervielfältigen und entsprechend zu bearbeiten; der Name des Mitglieds einer Bewerbergemeinschaft ist jeweils auf dem Deckblatt /Seite 1 des vervielfältigten Formulars zu vermerken, der Name des Erklärenden für das Mitglied einer Bewerbergemeinschaft ist im entsprechenden Unterschriftsfeld des vervielfältigten Formulars zu vermerken. 5) Beabsichtigt der Bewerber, sich bei der Erfüllung des Auftrages der Fähigkeiten anderer, rechtlich selbständiger Unternehmen zu bedienen ("Unterauftragnehmer"), muss er die Teile des Auftrages, die im Wege der Unterauftragsvergabe vergeben werden sollen, unter Abschnitt II Ziffer 2 des Formulars bezeichnen. Zum Nachweis, dass ihm die erforderlichen Fähigkeiten (Mittel, Kapazitäten) der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, hat der Bewerber mit seinem Teilnahmeantrag diese Unternehmen zu benennen (vgl. Abschnitt II Ziffer 2 und Ziffer 4 des Formulars) und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen (vgl. Abschnitt II Ziffer 4 des Formulars) vorzulegen. Die Eigenerklärungen nach den Abschnitten III und IV des Formulars sind auch für die vorgesehenen Unterauftragnehmer zu erbringen. Für jeden vorgesehenen Unterauftragnehmer ist das Formular insoweit zu vervielfältigen und entsprechend zu bearbeiten; der Name des vorgesehenen Unterauftragnehmers ist jeweils auf dem Deckblatt

/Seite 1 des vervielfältigten Formulars zu vermerken, der Name des Erklärenden für den Unterauftragnehmer ist im entsprechenden Feld des vervielfältigten Formulars zu vermerken. Bei Vorliegen zwingender Ausschlussgründe verlangt der Auftraggeber die Ersetzung des Unterauftragnehmers. Bei Vorliegen fakultativer Ausschlussgründe kann der Auftraggeber verlangen, dass dieser Unterauftragnehmer ersetzt wird. Der Auftraggeber kann dem Bewerber dafür eine Frist setzen. 6) Der Bewerber kann im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit (vgl. hierzu Abschnitt V des Formulars) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen ("Eignungsleihe"), wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt (vgl. hierzu Abschnitt II Ziffer 4 des Formulars). Der Bewerber benennt diese Unternehmen unter Abschnitt II Ziffer 3 sowie Ziffer 4 des Formulars und bezeichnet unter Abschnitt II Ziffer 3 des Formulars das jeweilige Eignungskriterium (vgl. Abschnitt V des Formulars). Die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien nach Abschnitt V des Formulars in Anspruch nehmen will, haben die Eigenerklärungen zu diesen Eignungskriterien nach Abschnitt V des Formulars sowie alle Eigenerklärungen nach den Abschnitten III und IV des Formulars vorzulegen. Für jedes eignungsverleihende Unternehmen ist das Formular insoweit zu vervielfältigen und entsprechend zu bearbeiten; der Name des eignungsverleihenden Unternehmens ist jeweils auf dem Deckblatt/Seite 1 des vervielfältigten Formulars zu vermerken, der Name des Erklärenden für das eignungsverleihende Unternehmen ist auf Seite 9 des vervielfältigten Formulars zu vermerken. Der Bewerber kann jedoch im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit (d.h. Qualitätsmanagementsystem gemäß Abschnitt V Ziffer 2.1 des Formulars und Informationssicherheits-Managementsystem gemäß Abschnitt V Ziffer 2.2 des Formulars) oder die einschlägige berufliche Erfahrung (d.h. Referenzen gemäß Abschnitt V Ziffer 3 des Formulars) die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung auch als Unterauftragnehmer erbringen. Der Auftraggeber verlangt bei Vorliegen zwingender Ausschlussgründe die Ersetzung des eignungsverleihenden Unternehmens; bei Vorliegen fakultativer Ausschlussgründe kann der Auftraggeber verlangen, dass dieses eignungsverleihende Unternehmen ersetzt wird. Der Auftraggeber kann dem Bewerber dafür eine Frist setzen. 7) Der Auftraggeber schließt einen Bewerber, bei dem ein Ausschlussgrund nach Abschnitt III oder IV des Formulars vorliegt, nicht von der Teilnahme an dem Vergabeverfahren aus, wenn der Bewerber nachgewiesen hat ("Selbstreinigung"), dass er für jeden durch eine Straftat oder ein Fehlverhalten verursachten Schaden einen Ausgleich gezahlt oder sich zur Zahlung eines Ausgleichs verpflichtet hat, die Tatsachen und Umstände, die mit der Straftat oder dem Fehlverhalten und dem dadurch verursachten Schaden in Zusammenhang stehen, durch eine aktive Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden und dem Auftraggeber umfassend geklärt hat, und konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen hat, die geeignet sind, weitere Straftaten oder weiteres Fehlverhalten zu vermeiden. 8) Der Auftraggeber behält sich die Möglichkeit vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in die Verhandlung einzutreten.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Eigenerklärung über (1.1) den Gesamtumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre (vgl. Ziffer V.1.1 des Formulars "Eignungskriterien und Ausschlussgründe")

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Eigenerklärung über (1.2) den Umsatz im Bereich Ladeinfrastruktur für die letzten drei Geschäftsjahre (vgl. Ziffer V.1.2 des Formulars "Eignungskriterien und Ausschlussgründe")

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 250,00

Criterion: Certificates by independent bodies about quality assurance standards

Description of selection criterion: Eigenerklärung über das Bestehen eines Qualitätsmanagementsystems (vgl. Ziffer V.2 des Formulars "Eignungskriterien und Ausschlussgründe")

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 75,00

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Eigenerklärung zu geeigneten Referenzen über die Leistungen im Bereich Ladeinfrastruktur mit mindestens drei High Power Chargers (mind. 150 kW), untergliedert nach a) Auftraggeber der referenzierten Leistungen (Name, Anschrift, Projektname, ggf. Ansprechpartner); b) Erbringungszeitraum der Leistungen vom 26.9.2022 bis 25.9.2025; c) Art der Leistungen d) Projektvolumen und e) Leistungserbringer (Bewerber, Bewerbergemeinschaft, andere Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsleihe). Die Referenz 1 (Mindestreferenz) ist erbracht, wenn die geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind, d.h. unter a) Auftraggeber der referenzierten Leistungen, mindestens Name und Anschrift und Projektname nachgewiesen werden; unter b) Erbringungszeitraum der Leistungen vom 26.9.2022 bis 25.9.2025, mindestens 26.9.2022 bis 25.9.2023 oder 26.9.2023 bis 25.9.2024 oder 26.9.2024 bis 25.9.2025 nachgewiesen werden; unter c) Art der Leistungen, die nachfolgenden Leistungen nachgewiesen werden: aa) Errichtung einer Ladeinfrastruktur mit mindestens drei High Power Chargers (jeweils mind. 150 kW) bb) Ladung durch Ladehauben oder CCS-Stecker; unter d) Projektvolumen, ein Projektvolumen in Höhe von mindestens zwei Mio. EUR nachgewiesen wird und unter e) Leistungserbringer, mindestens Bewerber oder Bewerbergemeinschaft oder andere Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsleihe nachgewiesen werden; andernfalls erfolgt der Ausschluss. Die Referenzen 2 bis 5 werden - soweit die geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt die Nichtwertung der Referenz - hinsichtlich der ihnen zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet. Es dürfen insgesamt höchstens fünf Referenzen benannt werden.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 600,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Vgl. Ziffer 15.1 des Dokuments "Anschreiben/Bewerbungsbedingungen"

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 70

Criterion:

Type: Quality

Name: Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter

Description: Vgl. Ziffer 15.2 des Dokuments "Anschreiben/Bewerbungsbedingungen"

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 10

Criterion:

Type: Quality

Name: Projektorganisation und -umsetzung (Konzept)

Description: Vgl. Ziffer 15.3 des Dokuments "Anschreiben/Bewerbungsbedingungen"

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 10

Criterion:

Type: Quality

Name: Reaktionszeit für Serviceeinsätze

Description: Vgl. Ziffer 15.4 des Dokuments "Anschreiben/Bewerbungsbedingungen"

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 10

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D5G52S1/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D5G52S1>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D5G52S1>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 17/10/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der vorstehende Textpassus ist systemseitig vorgegeben und wie folgt zu verstehen: 1) Sämtliche im Formular "Eignungskriterien und Ausschlussgründe" geforderten Eigenerklärungen müssen grundsätzlich spätestens im Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge beim Auftraggeber vorliegen. Eine

fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden. Erklärt das Unternehmen im Formular, für eine oder mehrere der unter Abschnitt III und/oder V des Formulars geforderten Eigenerklärungen, diese nicht abgeben zu können, so erfolgt der Ausschluss des Bewerbers. Eine gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist erfolgt nicht. Der Auftraggeber kann bei Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung den Bewerber jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der unter den Abschnitten III, IV und V des Formulars geforderten Erklärungen beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist. 2) Vgl. ergänzend § 56 VgV.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: --

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

Financial arrangement: --

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Information about review deadlines: 1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung in der Bundesrepublik Deutschland hat einen Empfangsbevollmächtigten in der Bundesrepublik Deutschland zu benennen. Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten nennen. 2) Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass einer

Rüge nicht abgeholfen wird, kann ein Nachprüfungsantrag bei der unten angegebenen Vergabekammer nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation providing additional information about the procurement procedure: TüBus GmbH

Organisation receiving requests to participate: TüBus GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: TüBus GmbH

Registration number: DE327503689

Postal address: Eisenhutstraße 6

Town: Tübingen

Postcode: 72072

Country subdivision (NUTS): Tübingen, Landkreis (DE142)

Country: Germany

Email: nuremberg.vergabe.ps@roedl.com

Telephone: 091191931976

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Registration number: 08-A9866-40

Postal address: Kapellenstraße 17

Town: Karlsruhe

Postcode: 76131

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Country: Germany

Email: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721 926-8730

Fax: +49 721 9263985

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: c4bfc091-a70a-4e04-a1b8-9f421de4a1fa - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 17

Notice dispatch date: 26/09/2025 08:05:54 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 634797-2025

OJ S issue number: 186/2025

Publication date: 29/09/2025